



Klassenbericht

ISA-D-Testschule

Klasse xx

Reihenfolge der Aufgabenbewertung		Hintergrund	Sprachlicher Hintergrund	Geschlecht	19	20	21	22	23	24	25.1	25.2	26	27	28.1	28.2	29	30.1	30.2	31.1	31.2	32	33	34.1	34.2	Gesamtpunkte- ergebnis	Skalierungs- ergebnis	
					Wi	Zu	Wi	Zu	Zu	Zu	Zu	Zu	Zu	Zu	Zu	Zu	Rf	Rf	Zu	Zu	Wi	Zu	Wi	Wi				
Kompetenz																												
Inhalt																												
% Diese Klasse																												
S01		D	W	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	1	36	660	
S02		N	M	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	
S03		D	M	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	23	533	
S04		N	M	1	0	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	27	566	
S05		D	W	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	1	0	0	0	25	549	
S06		D	W	1	0	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0	26	557	
S07		N	W	0	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	26	557	
S08		D	W	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	1	0	0	0	27	566	
S09				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	
S10		N	W	0	1	1	0	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	nb	nb	24	541	
S11		D	W	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	nb	nb	34	634		
S12				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	
S13		D	M	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	35	646	
S14		D	W	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0	0	1	1	1	1	31	602	
S15				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	
S16		N	W	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	28	574	
S17		D	M	1	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	32	611	
S18		D	W	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	39	713	
S19		D	W	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	32	611	

Legende

Sprachlicher Hintergrund:

D = Deutsch

N = andere Sprache als Deutsch

Geschlecht:

M = Männlich

W = Weiblich

Bewertung:

a = abwesend

nb = von Testperson nicht bearbeitet

Kompetenz: Zu=Zusammenhänge, Rf=Reflexion, Wi=Wiedergabe;

Inhalt: V=Veränderung und Beziehungen, Q=Quantität,

R=Raum und Form/Gestalt, U=Unsicherheit.



Klassenbericht

ISA-D-Testschule

Klasse xx

Reihenfolge der Aufgabenbewertung		Hintergrund	Sprachlicher	Geschlecht	1	2.1	2.2	3	4	5	6	7	8.1	8.2	9	10.1	10.2	11	12	13	14	15	16	17.1	17.2	18		
Kompetenz					Wi	Zu	Zu	Wi	Wi	Zu	Wi	Zu	Zu	Zu	Zu	Wi	Wi	Wi	Zu	Wi	Rf	Wi	Wi	Wi	Wi	Wi	Wi	Wi
Inhalt					U	U	U	Q	Q	R	Q	U	U	U	U	Q	Q	Q	Q	V	V	V	V	V	V	V	V	V
% Diese Klasse					93	100	100	80	60	93	67	67	100	93	13	93	80	60	60	100	60	40	67	47	33	20		
S01		D	W	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1			
S02		N	M	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a			
S03		D	M	1	1	1	nb	nb	1	1	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	nb				
S04		N	M	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0			
S05		D	W	1	1	1	1	0	1	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0			
S06		D	W	1	1	1	1	nb	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	nb	0	0	nb	nb	0			
S07		N	W	1	1	1	nb	nb	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1			
S08		D	W	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0			
S09				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a			
S10		N	W	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0	1	1	nb	0	1	1	0	nb	0	0	0			
S11		D	W	1	1	1	1	1	1	1	nb	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0			
S12				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a			
S13		D	M	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	0	0	0			
S14		D	W	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	0	1	nb	nb	nb			
S15				a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a			
S16		N	W	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	nb	0	1	nb	0	nb	0	0	0			
S17		D	M	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	0			
S18		D	W	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
S19		D	W	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0			

Legende

Sprachlicher Hintergrund:

D = Deutsch

N = andere Sprache als Deutsch

Geschlecht:

M = Männlich

W = Weiblich

Bewertung:

a = abwesend

nb = von Testperson nicht bearbeitet

Kompetenz: Zu=Zusammenhänge, Rf=Reflexion, Wi=Wiedergabe;

Inhalt: V=Veränderung und Beziehungen, Q=Quantität,

R=Raum und Form/Gestalt, U=Unsicherheit.

Aufgabe	Deskriptoren	Kompetenz	Inhalt
Aufgabe 1	Sie ordnen Daten in einer Liste nach Größe, um die Häufigkeitsverteilung in einem Säulendiagramm zu vervollständigen.	Wi	U
Aufgabe 2.1	Sie versuchen aufgelistete Daten in einer Häufigkeitstabelle per Strichliste zu summieren, machen aber einen Zählfehler oder wenden die Strichlistenregel falsch an.	Zu	U
Aufgabe 2.2	Sie summieren aufgelistete Daten in einer Häufigkeitstabelle unter Verwendung einer Strichliste.	Zu	U
Aufgabe 3	Sie verwenden die Bemaßung einer Schrägrissdarstellung eines Quaders zur Bestimmung der Grundfläche in Quadratmeter.	Wi	Q
Aufgabe 4	Sie berechnen das Volumen eines im Schrägriss dargestellten Quaders in Kubikmetern, wobei die Abmessungen sowohl in Meter als auch in Zentimeter angegeben sind.	Wi	Q
Aufgabe 5	Sie schreiben ein Wort in Spiegelschrift	Zu	R
Aufgabe 6	Sie bestimmen, wie viele Portionen gekauft werden können, wobei eine Gesamtsumme in ganzen Einheiten und der Stückpreis in ganzen Einheiten und Cents einer Dezimalwährung angegeben sind.	Wi	Q
Aufgabe 7	Sie listen auf oder berechnen alle Kombinationsmöglichkeiten von m aus n Objekten, wobei m und n klein sind.	Zu	U
Aufgabe 8.1	Sie versuchen eine Tabelle, die Portogebühren mit Gewicht in Verbindung bringt, zur Bestimmung der billigsten Aufgabegebühr für zwei Objekte mit verschiedenem Gewicht zu	Zu	U
Aufgabe 8.2	Sie verwenden eine Tabelle, die Portogebühren mit Gewicht in Verbindung bringt, zur Bestimmung der billigsten Aufgabegebühr für zwei Objekte mit verschiedenem Gewicht.	Zu	U
Aufgabe 9	Sie wählen den Graph aus, der am besten zeigt, wie Portogebühren mit dem Gewicht ansteigen.	Zu	U
Aufgabe 10.1	Sie wählen die zutreffenden Informationen aus gegebenen Daten aus, um damit entweder den höchsten oder den niedrigsten Preis zu bestimmen.	Wi	Q
Aufgabe 10.2	Sie wählen die zutreffenden Informationen aus gegebenen Daten aus, um damit sowohl den höchsten als auch den niedrigsten Preis zu bestimmen.	Wi	Q
Aufgabe 11	Sie verwenden einschränkende Vorgaben zur Bestimmung einer möglichen Anzahl von Kombinationen.	Wi	Q
Aufgabe 12	Sie kombinieren gegebene Informationen mit einschränkenden Vorgaben zur Bestimmung des höchstmöglichen Preises.	Zu	Q
Aufgabe 13	Sie setzen Daten aus einer Tabelle in eine gegebene algebraische Formel ein.	Wi	V
Aufgabe 14	Sie verwenden gegebene Daten zum Erstellen einer algebraischen Formel, um damit ein gewünschtes Ergebnis zu erreichen.	Rf	V
Aufgabe 15	Sie erkennen zwei Zahlenmuster in einer Reihe von Diagrammen und ergänzen beide Muster in einer zusammenfassenden Tabelle.	Wi	V
Aufgabe 16	Sie führen zwei lineare Muster oder Regeln aus einer Tabelle oder einem Diagramm weiter.	Wi	V
Aufgabe 17.1	Sie benützen eine von zwei linearen Funktionen aus einem Diagrammmuster und schließen von einem auf einen höheren Wert der Variablen.	Wi	V
Aufgabe 17.2	Sie benützen eine von zwei linearen Funktionen aus einem Diagrammmuster und schließen aus beiden auf höhere Werte der Variablen.	Wi	V
Aufgabe 18	Sie benützen eine lineare Funktion aus einem Diagrammmuster, verändern eine Bedingung und schließen dann auf einen höheren Wert.	Wi	V
Aufgabe 19	Sie setzen ein einfaches, beschriebenes und gezeichnetes Muster fort, indem sie auf Diagramme und Text zurückgreifen.	Wi	Q
Aufgabe 20	Sie bestimmen die höchstmögliche Anzahl von zusammenstellbaren Objekten unter Berücksichtigung der Beschränkungen, die sich aus den vorhandenen Elemente ergeben.	Zu	Q
Aufgabe 21	Sie lesen Werte von einem vertrauten Datendisplay ab (Balkendiagramm).	Wi	U
Aufgabe 22	Sie lesen Daten für eine Berechnung aus zwei zusammengehörigen Graphen ab.	Zu	U
Aufgabe 23	Sie interpretieren Informationen aus einer Zeit-Kosten-Tabelle, um für eine bestimmte Zeit die Kosten zu berechnen.	Zu	Q
Aufgabe 24	Sie interpretieren Informationen aus einer Zeit-Kosten-Tabelle, um die Höchstdauer für einen bestimmten Kostenfaktor zu berechnen.	Zu	Q
Aufgabe 25.1	Sie lesen einen Stadtplan und geben eine eindeutige Fahrtroute von einem Ort zu einem anderen an, die aber nicht die kürzeste ist.	Zu	R
Aufgabe 25.2	Sie lesen einen Stadtplan und geben die kürzest mögliche Fahrtroute von einem Ort zu einem anderen an.	Zu	R
Aufgabe 26	Sie lesen einen Stadtplan und bestimmen aus acht gegebenen Himmelsrichtungen die Richtung von einem Ort zu einem anderen.	Zu	R
Aufgabe 27	Sie lesen einen Stadtplan, folgen den Weganweisungen und beschreiben den Endpunkt.	Zu	R
Aufgabe 28.1	Sie beschreiben den Lösungsweg bei der Berechnung der Anzahl der Abschnitte eines Zauns, der aus der angegebenen Anzahl von Teilen zusammengesetzt werden kann.	Zu	Q
Aufgabe 28.2	Sie verwenden Informationen über Teile pro Abschnitt, um die Anzahl der Abschnitte, die aus einer angegebenen Anzahl von Teilen hergestellt werden können, zu berechnen.	Zu	Q
Aufgabe 29	Sie nutzen die gegebenen Informationen (Teile pro Abschnitt), um die Anzahl der Teile, die für mehrere Teilstücke benötigt werden, zu berechnen.	Zu	V
Aufgabe 30.1	Sie beschreiben den Lösungsweg bei der Berechnung der Zaunlänge, indem sie auf vorhandene Informationen zurückgreifen.	Rf	V
Aufgabe 30.2	Sie verwenden gegebene Informationen (Teile pro Abschnitt, Zwischenraum, Anzahl der Teile), um eine Zaunlänge zu berechnen.	Rf	V
Aufgabe 31.1	Sie erklären überblicksmäßig, warum eine Aussage zu einem Graphen nicht schlüssig ist.	Zu	U
Aufgabe 31.2	Sie erklären deutlich, warum eine Aussage zu einem Graphen nicht schlüssig ist.	Zu	U
Aufgabe 32	Sie errechnen die Höhe einer Ziegelmauer mit Hilfe eines Diagramms und der Abmessungen eines Ziegels.	Wi	R
Aufgabe 33	Sie schätzen die Anzahl der benötigten Ziegel, die für eine bestimmte Mauerlänge (in Metern) benötigt werden, auf Basis eines Diagramms eines Teilstückes.	Zu	Q
Aufgabe 34.1	Sie beschreiben einen Lösungsweg der Berechnung der Menge einer Materialkomponente, welche zur Herstellung einer Mischung benötigt wird, bei gegebenem Mischungsverhältnis zweier Komponenten.	Wi	Q
Aufgabe 34.2	Sie berechnen die Menge einer Materialkomponente, welche zur Herstellung einer bestimmten Mischung benötigt wird, bei gegebenem Mischungsverhältnis zweier Komponenten.	Wi	Q